



Heinrichstraße 17 · 06484 Quedlinburg

Qualitätsbericht der SINE-CURA-Schule zur Wiedererlangung des Titels „Gesunde Schule“

Die SINE-CURA-Schule – Förderschule für Geistigbehinderte – wurde 1991 in Quedlinburg gegründet. Sie entwickelte sich aus der ehemaligen „Tagesstätte für schulbildungsunfähige, aber förderungsfähige Kinder und Jugendliche“ zu einer Einrichtung, in der alles getan wird, um in Unterricht und Therapie die Möglichkeiten für eine individuelle Förderung eines jeden Einzelnen auszuloten und konsequent umzusetzen.

1999 entschieden wir uns für den Namen „SINE-CURA-Schule“. *Sine cura* (lat. „ohne Sorge sein“) symbolisiert dabei die grundlegende Leitidee unserer pädagogisch-therapeutischen Arbeit: Unsere Schülerinnen und Schülern sollen möglichst „sorglos lernen“ können.

Folgende Leitgedanken haben wir für unsere Arbeit entwickelt:

- Bei uns darf jeder so sein, wie er ist. Er wird angenommen. Er erlebt und lebt Gemeinschaft.
- Wir machen unsere Schüler für den Alltag fit und unterstützen sie auf dem Weg zu größtmöglicher selbstbestimmter Lebensführung.
- Wir gehen fair und respektvoll miteinander um.
- Wir sind offen für eine Zusammenarbeit mit Partnern aus allen entscheidenden Lebensbereichen.
- Wir fördern eine gesunde Lebensweise.

SINE – CURA – SCHULE

Förderschule für Geistigbehinderte Quedlinburg



Heinrichstraße 17 · 06484 Quedlinburg

An unserer Schule lernen durchschnittlich 70 Schüler mit einem sonderpädagogischem Förderbedarf in der geistigen Entwicklung – auch in Kombination mit Förderbedarfslagen in der körperlich-motorischen Entwicklung, dem sozial-emotionalen Verhalten, der Sprache und Autismus – im Alter von 6 - 19 Jahren in 10 Klassen. Die Schülerinnen und Schüler der Unterstufenklasse 1 lernen im kooperativen Unterricht an einer Integrationschule in Quedlinburg. Die Schülerinnen und Schüler der SINE-CURA-Schule werden von 14 Lehrerinnen und Lehrern, 12 Pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 2 Therapeutinnen und einer Betreuerin in ihrem Lernen unterstützt und auf das Leben in der Gemeinschaft vorbereitet.

Ziel unserer Arbeit ist die Selbstverwirklichung der Schüler in sozialer Integration. Die Schüler sollen unabhängig vom Grad ihrer Behinderung Selbstbewusstsein und Verantwortungsbewusstsein entwickeln, mit Kopf und Herz lernen, Schlüsselkompetenzen entwickeln und sich auch außerhalb der Schule in die Gesellschaft integrieren. Alle Schüler werden nach einem einheitlichen Lehrplan unterrichtet. Für jeden Schüler werden individuelle Förderpläne erstellt und diese regelmäßig mit Kollegen und den Eltern besprochen und abgestimmt.

Die Schule befindet sich am Rande des Stadtkerns von Quedlinburg und ist von einer Neubausiedlung, Betrieben, Einkaufsmärkten sowie verschiedenen Schulen umgeben. Unsere Schüler kommen aus verschiedenen Orten des Harzkreises und werden täglich durch den Fahrdienst, dem ASB, zur Schule gebracht und wieder nach Hause gefahren. Die Betreuung der Schüler erfolgt von 6.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Der Unterricht beginnt 7.30 Uhr und endet 13.00 Uhr. Wir lernen in zwei Objekten, die in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen sind. Am Nachmittag können unsere Kinder und Jugendlichen in 10 verschiedenen Sport-Arbeitsgemeinschaften, die über „Sport in Schule und Verein“ initiiert werden, trainieren und an den landes- und bundesweiten Wettkämpfen teilnehmen. Auch die künstlerische Arbeit in entsprechender Arbeitsgemeinschaft kommt nicht zu kurz.

SINE – CURA – SCHULE

Förderschule für Geistigbehinderte Quedlinburg



Heinrichstraße 17 · 06484 Quedlinburg

Nachdem wir uns auf den Weg gemacht haben, uns zu einer gesundheitsfördernden Einrichtung zu entwickeln und im Juni 2006 das Zertifikat „ Gesunde Schule“ erhalten haben, stellen wir nun erneut den Antrag, diesen Titel wieder zu erlangen. Unsere Einrichtung hat sich zu einem gesundheitsfördernden Lebensraum entwickelt, in dem das Gesundheitswissen und das Gesundheitsverhalten der Schüler stets verbessert wird, sie gesunde Lebenskompetenzen erwerben und sich sowohl als Schüler als auch als Mitarbeiter wohl fühlen.

In unserer täglichen Arbeit spielen Gesundheit und Gesundheitsförderung eine wesentliche Rolle. Gesunde Ernährung, Bewegung und therapeutische Maßnahmen sind feste Bestandteile. Jährliche Besuche bei Zahnärzten der Stadt sowie die Betreuung unserer Schüler durch den Zahnmedizinischen Dienst des Landkreises Harz sowie Besichtigungen des Klinikums „Dorothea von Erxleben“ in Quedlinburg bereichern den Unterricht.

Der Schulalltag ist durch lebenspraktischen Unterricht geprägt. So gehören die Zubereitung kleiner Mahlzeiten und damit verbunden das Achten auf gesunde Zutaten, genügend Trinkmöglichkeiten, Mülltrennung und Müllvermeidung, Sauberkeit und Sauberhaltung der Räume in unserer Umgebung ganz selbstverständlich zum Alltag.

Zunehmend wird die Bewegungsfreude der Schüler durch verschiedene methodische Ansätze im Unterricht sowie während der Pausen gefördert. Dank der Hilfe und Unterstützung ortsansässiger Einrichtungen wie dem VHS-Bildungswerk konnten entsprechende Holzelemente, die in den Pausen von den Schülern gern angenommen werden, aufgebaut werden.

SINE – CURA – SCHULE

Förderschule für Geistigbehinderte Quedlinburg



Heinrichstraße 17 · 06484 Quedlinburg

In diesem Schuljahr gestalten wir eine selbst ins Leben gerufene Bewegungsaktion „Fitnessjuwel“ gemeinsam mit Schülern unserer Kooperationschule, der Sekundarschule in Gernrode. Hier geht es um viel Bewegung, Ausdauer, Kraft und Wissen um gesunde Ernährung sowie gesunde Lebensweise.

Lebenspraktischer Unterricht ist für uns auch Lernen vor Ort. Interessante Unterrichtsgänge in der Umgebung, Betriebsbesichtigungen, aktive Zusammenarbeit mit dem Ökogarten Quedlinburg, gemeinsame Aktionen mit Schülern anderer Schulen - auch international - tragen zu einem interessanten Unterricht bei.

Fahrten in das Jugendwaldheim in Blankenburg, sowie die regelmäßige Teilnahme an der Aktion „Lernort Kino“ sind fester Bestandteil des Lernens. Zu Tradition ist eine mehrtägige Fahrt unserer Schüler in den Center Park in der Bispinger Heide geworden, der von unserem Sportverein organisiert und durchgeführt wird. In jedem Schuljahr finden vielerlei Projekte statt. So z. B. eine Woche der Begegnung, eine Freizeitwoche, eine Faschingsveranstaltung, die Mitarbeit bei der Aktion Frühjahrsputz in Quedlinburg, ein Tag der Verkehrserziehung, ein Fitnesstag zur Erlangung des Sportabzeichens, das Schulsportfest usw.

Fester Bestandteil unserer Arbeit ist die Zusammenarbeit mit einer Reihe von Institutionen des Ortes sowie den Eltern, dem Förderverein und anderen Schulen. Auch die Lebenshilfe, die Werkstätten für Behinderte in Neinstedt und Weddersleben gehören zu unseren Partnern. Ein Höhepunkt unserer Arbeit bildet jährlich unsere Verkaufsaktion während der Weihnachtszeit beim „Advent in den Höfen“. Hier finden selbst hergestellte Arbeiten unserer Schüler ein großes Interesse. Immer häufiger beteiligen sich unsere Schüler und Kollegen ebenso an öffentlichen Auftritten bei städtischen Veranstaltungen mit einer Tanzgruppe, Sportgruppe oder mit gesanglichen Darbietungen.

SINE – CURA – SCHULE

Förderschule für Geistigbehinderte Quedlinburg



Heinrichstraße 17 · 06484 Quedlinburg

Unsere Arbeit ist immer geprägt von dem Ziel unsere Schüler zur größtmöglichen Selbständigkeit und Selbstbestimmtheit in ihrem Leben zu erziehen. Gesundheit und Gesundheitsförderung sind dabei ein zentraler Gedanke.

Die Schule ist fester Bestandteil es Regionalen Förderzentrums Quedlinburg und offen für die Region!

Quedlinburg, 14.05.2009

Birgit Schröder
Schulleiterin

Sieglinde Müller
Qualitätsbeauftragte



Rezertifizierung „Gesunde Schule“ am 16.06.2009

Ablaufplan

08.00 – 09.00 Uhr	Treffen in der „SINE-CURA-Schule“ Haus I (Heinrichstr.17.) Begrüßung und Rundgang durch beide Schulgebäude anschließend Teilnahme an der großen Pause Haus I
09.15 – 10.00 Uhr	Hospitation M2/O1 Frau Josch – Bewegtes Lernen
10.00 – 10.45 Uhr	Hospitation Frau Grützmann – Gesunde Ernährung anschließend Teilnahme an der großen Pause Haus II
11.00 – 12.00Uhr	kollegialer Dialog mit Kollegen, Schülern, Eltern und Gästen
12.00 – 12.15 Uhr	kurze Beratung anschließend Empfehlung der Auditoren